V0832/24

Erweiterung und Umbau der Grundschule Unsernherrn, Münchener Str. 255, Ingolstadt
- Projektgenehmigung

Errichtung von Freisportanlagen an der Grundschule Unsernherrn, Münchenerstr. 255, Ingolstadt

- Projektgenehmigung

(Referenten: Herr Hoffmann, Herr Grandmontagne)

Antrag:

- 1.) Auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung LP 2 wird die Projektgenehmigung für die Erweiterung und den Umbau der Grundschule Unsernherrn auf 10 Klassen erteilt.
- 2.) Die Kosten in Höhe von 30,5 Mio. € werden genehmigt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 30,5 Mio. € auf den Haushaltstellen 211000.940182 (GS Unsernherrn: Sanierung und Erweiterung) und 211000.935182 (GS Unsernherrn: Erstausrüstung) stehen im Haushalt 2024 zur Verfügung bzw. wurden zum Haushalt 2025 ff. angemeldet.
- 3.) Der geplanten Containeranlage im Umfang von ca. 260 m² NUF 1-6 zur Sicherstellung des Schul- und Ganztagsbetriebs an den beiden Schulstandorten Unsernherrn und Münchener Straße wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 650.000 € wurden auf der Haushaltsstelle 211000.935182 (GS Unsernherrn: Erstausrüstung) ebenfalls zum Haushalt 2025 für die Jahre 2027 und 2028 angemeldet.
- 4.) Auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung LP 2 wird die Projektgenehmigung für die Errichtung der Freisportanlagen an der Grundschule Unsernherrn erteilt.
- 5.) Für die Freisportanlagen an der Grundschule Unsernherrn werden die Kosten in Höhe von 700.000 € genehmigt. Die erforderlichen Mittel zum Haushalt 2025 wurden für die Jahre 2030 und 2031 auf der Haushaltsstelle 211000.940182 (GS Unsernherrn: Sanierung und Erweiterung) angemeldet.
- 6.) Die Freigabe zum Abruf der weiteren Planungsstufen wird erteilt.

Ausschuss für Kultur und Bildung	26.11.2024	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	28.11.2024	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	03.12.2024	Vorberatung
Stadtrat	17.12.2024	Entscheidung

Ausschuss für Kultur und Bildung vom 26.11.2024

Herr Hoffmann erläutert, dass sich die erneute Diskussion mit den Beteiligten durchaus rentiert hätte und die Vorlage nun deutlich günstiger sei als noch beim ersten Entwurf. Es

seien einige Aspekte angepasst und nicht zwingend notwendige Punkte gestrichen worden. So habe man insbesondere den Umfang der geplanten Maßnahme reduzieren können. In die Kosten unter Antragspunkt 2. seien die voraussichtlichen Baupreissteigerungen bereits eingerechnet.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.